



## Bericht des Vorstandes 2011 Mitgliederversammlung 2012

Bereits an den **Solothurner-Literaturtagen** waren wir physisch und besonders optisch präsent: Die Ballone "Frauen netzen anders" warben drei Tage lang für unser Netzwerk. Nebst den drei Vorstandsfrauen beteiligten sich 10 weitere Frauen an der Standbetreuung: Daniela Affolter, Samira Begmann, Cornelia Böhler, Milena Caderas, Erika Ehrismann, Johanna Gerber, Brigit Keller, Marianne Matthys, Elfi Thoma und Sandra Wöhe. Dies ermöglichte eine dreitägige Dauerbesetzung unseres Standes - vielen Dank allen Helferinnen!

Christina Frosio, die Gewinnerin des open-net-Wettbewerbs, las auf dem Klosterplatz-Podium ihre Geschichte "unten am Bach", die als bester deutschsprachiger Text ausgewählt wurde. Sie gehört zu den erfolgreichen femscript-Nachwuchstalenten. Der Umsatz an unserem Büchertisch betrug 862.- Franken.

Die jährliche Veranstaltung "**LesBar**" fand zum ersten Mal an der BuchBasel statt. 12 Frauen lasen im Dialogzelt: Eveline Blum, Cornelia Boehler, Mitra Devi, Johanna Gerber, Brigit Keller, Ruth Loosli, Elisabeth Mascheroni, Wanda Schmid, Martha Stadlmair, Elisabeth Wandeler-Deck, Gertraud Wiggli und Sandra Wöhe.

In drei Vierergruppen wechselten sich die Autorinnen mit je drei 1-Minuten-Sequenzen ab. Es war dies eine ganz andere Form von "Lesung", als wir es uns gewohnt sind, passte aber nicht schlecht zu dem enorm hohen Lärmpegel, der in der Halle der BuchBasel herrschte und durch die Zeltwände nicht gemindert wurde. Nicht allen aber den meisten hat die Art Lesung gut gefallen, obwohl die Lesereihenfolge durcheinandergeriet und sich alle kurzfristig neu orientieren mussten. In den Feedbacks wurde verschiedentlich mehr Werbung an der Buch Basel gewünscht, sei es mit Flyern oder einer Broschüre oder gar einem eigenen Stand. Es ist dies alles eine Frage der Ressourcen, sowohl personell aber auch finanziell.

Das Ziel, die **neue Website** per Ende 2011 aufschalten zu können, haben wir leider nicht erreicht. Verschiedene Verzögerungen im Sommer und die grosse Auslastung des Vorstands waren Gründe dafür. Dank gebührt der Homepage-Arbeitsgruppe (Elfi Thoma, Beatrice Portmann und Johanna Gerber), die mit konstruktiven Vorschlägen zur Geburt des neuen Logos beigetragen haben. Danach bissen wir uns die Zähne daran aus, wie die Header, die Kopfbereiche der einzelnen Seiten gestaltet werden sollten. Die letztjährige MV hat sich einen "peppigen" Auftritt gewünscht. Auf gut Glück haben wir deshalb plakative, farbige Bilder gewählt, die gleichzeitig Hinweise zu den Seiteninhalten geben sollen. Die bestehenden, noch brauchbaren Inhalte konnten von der alten auf die neue Seite gezügelt werden. Ziel ist es, in den nächsten Monaten die übrigen neuen Seiten zu füllen und zu aktualisieren. Dazu brauchen wir dringend personelle Unterstützung. Die neue Website soll auf Anfang März, also pünktlich zur Mitgliederversammlung, aufgeschaltet werden.

Punkto **Kommunikation und Information** sorgte der Vorstand für Kontinuität. Wir aktualisierten das Wichtigste auf unserer alten Website, vorab die Rubriken Agenda, Schreibtische und Geschichte. Mindestens 1x pro Monat versandten wir den elektronischen Newsletter mit Veranstaltungshinweisen, Wettbewerb-Tipps und anderen Neuigkeiten.

Mitfrauen, von denen wir keine e-mail-Adresse haben, erhielten von uns viermal Post, nämlich die Einladung zur Mitgliederversammlung 2011, das Protokoll der MV 2011, einen Brief mit dem Juli-Newsletter und einer Probenummer FrauenLeben sowie den November-Newsletter mit dem Flyer für unsere LesBar an der BuchBasel.

Daneben haben wir unsere **Fühler** ausgestreckt und vernetzen uns. Verschiedene Projekte sind am Köcheln oder schon fast servierbereit:

- Social Media: Facebook und Twitter (powerd 2012 by Sandra Wöhe)
- Frauenbuchhandlung Bern (Monatslesungen für femscript-Autorinnen. Koordination: Christina Frosio)
- FrauenLeben (Publikationsmöglichkeit für femscript-Autorinnen, erscheint 4x jährlich. Siehe Traktanden MV 2012)
- Autorinnenvereinigung (gemeinsamer Kongress. Koordination: Michèle Minelli)
- Zürich liest (Lesungen. Koordination: Gitta Klaas)
- Literaturtage Zofingen und Poesie-Sommer
- BuchBasel (Neuerscheinungen oder andere Möglichkeiten)
- Lesungen an Kunstaustellungen der SGBK - Schweizerische Gesellschaft Bildender Künstlerinnen in Liestal (Koordination: Elfi Thoma)
- Adventskalender (Projekt in Zusammenarbeit mit einer Behindertenwerkstätte, Texte von femscript-Autorinnen. Koordination: Elfi Thoma und Martha Stadlmair)

Wegen grundlegender beruflicher **Veränderung** hat Ursula Mori ihren Rücktritt eingereicht. Wir bedauern das sehr, war doch Ursula eine äusserst kompetente, engagierte femscript-Frau und wir im Vorstand ein sehr flexibles, gut aufeinander eingespieltes Team. Wir suchen deshalb ab sofort Verstärkung im Vorstand.

Ganz zuletzt gilt es auch, sich von **Ideen** zu verabschieden, die sich leider nicht realisieren liessen, weil sie unsere Ressourcen überstiegen.

Der Schreibtisch in der Ostschweiz kam trotz unermüdlichem Einsatz von Martha Stadlmair nicht zustande. Leider fanden sich zu wenig Interessierte.

Catherine Aragno, unsere Hoffnungsträgerin aus der Westschweiz, gab ganz plötzlich aus schweren, gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt bekannt. Leider war damit auch der Schreibtisch Romandie gestorben, zumal die welschen Mitfrauen nach dem ersten Treffen nicht viel Begeisterung und Eigeninitiative an den Tag legten. Fast alle der wenigen Mitfrauen aus der Romandie und dem Tessin haben sich mittlerweile verabschiedet. Uta Ruscher, die einzige Mitfrau aus dem Tessin, fühlte sich zu weit weg von uns - trotz schneller Internetverbindung. Insgesamt sind im letzten Jahr dreizehn Frauen ausgetreten und eine gestorben.

Mit den drei Neueintritten verzeichnen wir im Moment 143 Mitglieder.

Konzentrieren wir uns auf das, was ist, was wir bereits erreicht haben und was wir kontinuierlich weiterverfolgen und ausbauen wollen. Freuen wir uns an unseren Erfolgen, träumen wir unbedingt auch in die Zukunft. Denn Träume sind eine Notwendigkeit, ein Antrieb auf unserem Weg, neue Frauen anzusprechen, die sich mit uns vernetzen wollen und die auch bereit sind, Aufgaben zu übernehmen.

Elisabeth Hostettler  
Präsidentin femscript.ch